

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Nymphicus“ vom 18. Februar 2021 09:27

Dass ich AstraZeneca aussitze, hat nicht den Grund der Impfnebenwirkungen. Ich finde es absolut unverantwortlich, wie die Medien das aufbauschen und Unsicherheit deswegen schüren. Neurologische Ausfälle, schwere Allergische Reaktionen müssen berichtet werden, aber sicher nicht eine AU wegen völlig gewöhnlicher Impfnebenwirkungen wie Fieber und Gliederschmerzen, weil das völlig erwartbar ist. Beides miteinander zu vermischen zeugt davon, dass da Leute schreiben, die vor dem Schlagzeilen machen sich nicht mit dem Thema beschäftigen und sich ihrer Verantwortung für die Pandemiebekämpfung (der Informationsgrad der Öffentlichkeit hat in Metastudien einen nachgewiesenen Einfluss auf den R-Wert!) nicht bewusst sind.

Das Problem an AstraZeneca ist, dass er nicht gegen die Südafrikanische Mutante wirkt. Jetzt könnte man sagen, gut, die gibt es hier ja kaum. Die Antwort darauf ist "noch", a) ist absehbar das wir in Europa als Gesellschaft offenbar unfähig sind Wellen präventiv einzudämmen und ich davon ausgehe, dass sich in der laufenden Dritten Welle B1351 Analog B117 massiv verbreiten wird. b) hat SARS-CoV2 mehrfach Parallelmutation gezeigt; die maßgebliche Mutation der Südafrikanischen Variante die AstraZeneca nutzlos macht ist unabhängig auch in Tschechien und England aufgetreten. Neben Tirol, Lothringen haben wir also mindestens in Tschechien einen großen unkontrollierten Cluster. Astra Zeneca wird daher also absehbar in einiger Zeit obsolet werden, eine Anpassung dauert anders als bei mRNA absehbar länger als das Aufkommen der jeweiligen Escape Mutation.

Die Pandemie wird ab jetzt ein ständiger Wettlauf mit neuen Immune Escape Mutationen, wie bei der jährlichen Grippe, die wir schließlich auch nie ausrotten konnten, nur dass die Krankheit den ganzen Körper befällt und einem nach jedem Durchgang zu 20-30% mit sich aufschaukelnden Schäden zurücklässt. Wie russisch Roulette mit einem dreikammerigen Revolver. Solange mir keiner garantiert, dass mein Warteplatz auf mRNA Impfstoffe dadurch nicht verfällt, werde ich AstraZeneca nicht annehmen. Und das scheint nicht nur bei medizinischem Personal die Mehrheitsmeinung zu sein, unser Impfzentrum bittet quasi darum, dass Termine gemacht werden.

Man hätte schon längst die Impfstrategie exklusiv auf die wirksamen mRNA-Impfstoffe umstellen sollen und das wann man an B-Ware jetzt halt da hat, an Freiwillige abgeben ohne Gruppenbeschränkung. Für jemanden aus Gruppe 4, der voraussichtlich noch länger warten muss, könnte es sinnvoll sein sich jetzt mit Astra impfen zu lassen.

Wenn Drosten übrigens denkt, dass die Leute sich wegen der gesamtgesellschaftlichen Pandemiebekämpfung und nicht zum Eigenschutz und daher nicht mit dem bestmöglichen Impfstoff impfen lassen werden, dann ist er in dieser Sache einfach realitätsfremd.